

Es gilt das gesprochene Wort!

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

TOP 9 – Pflegewissenschaft und –forschung  
in Schleswig-Holstein

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Dazu sagt die sozialpolitische Sprecherin  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
**Angelika Birk:**

Durchwahl: 0431/988-1503  
Zentrale: 0431/988-1500  
Telefax: 0431/988-1501  
Mobil: 0172/541 83 53  
E-Mail: [presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
Internet: [www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 258.06 / 31.05.06**

## **Pflegeforschung muss endlich auch in Schleswig Holstein etabliert werden**

Schleswig Holstein ist das einzige Bundesland ohne Pflegeforschung. Dies ist nicht nur eine Scharte im Türschild Gesundheitslandes Schleswig Holstein. Dies ist ein richtiges Problem. Die Pflege droht in diesem Land zu veralten zu Lasten der PatientInnen. Diese Aufgabe hat immer noch einen zweitrangigen Status neben der ärztlichen Medizin. Wie sollen auf diese Weise dauerhaft qualifizierte MitarbeiterInnen gewonnen und gehalten werden. Bisher kommen die Topleitungskräfte hierzulande aus anderen Bundesländern oder Staaten!

Das UKSH hat nun aber Weichen für die Pflegeforschung gestellt. Eine Stiftungsprofessur ist gewonnen und wenige Stellen vom UKSH bereitgestellt, um eine neue Infrastruktur an der Universität aufzubauen. Es fehlt nur noch das Startzeichen, dass dies auch wirklich gewollt ist. Dies sollten wir als Landtag geben. Dazu kann sich leider der jetzt vorgelegte Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen nicht durchringen, dieser weitere Prüfauftrag reicht uns nicht.

An die Adresse derjenigen, die sich für eine Pflegeforschung in Schleswig Holstein engagieren: Halten Sie weiterhin durch! Denn Schleswig Holstein kommt um die Etablierung von Pflegeforschung einfach nicht herum!

\*\*\*